

Zertifikate // Austria

Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

INHALT

>>> TOP-STORY

Solac. Hydrogen Top Selection Index S. 1-2

>>> EMPFEHLUNGEN

Porsche Express Aktienanleihe Protect S. 3

Neuemission/Marktidee S. 4

Z.AT-Musterdepot +100,76 % S. 5

>>> MAGAZIN

News: ZFA Jahresbericht 2022 / ZFA-Marktbericht März 2023 S. 6

Alle Augen auf die Notenbanken

Diese Woche steht voll und ganz im Zeichen der Notenbanken. Dies- und jenseits des stehen Zinsentscheidungen an. In den USA rechnen Experten bei der Notenbanksitzung am 3. Mai mit dem vorerst letzten Zinsschritt im aktuellen Erhöhungszyklus. Die deutliche Entspannung an der Preisfront verschafft der **Fed** Luft. Die Inflationsrate fiel im März auf 5,0 Prozent, es war der neunte Rückgang der Verbraucherpreise in Folge. Einzig die Kernrate bereitet **Fed-Chef Jerome Powell** noch Sorgen. Nach fünf Monaten mit Rückgängen in Folge, stieg sie im März von 5,5 auf 5,6 Prozent. Die Fed wird bei ihrer Entscheidung aber sicherlich auch die jüngsten Turbulenzen in der Bankenbranche berücksichtigen. Die Unsicherheiten führen zu einer restriktiveren Kreditvergabe, entfaltet also eine ähnlich bremsende Wirkung wie höhere Zinsen. Die **EZB** dürfte am 4. Mai ebenfalls die Zinsen anheben. Ob es 25 oder 50 Basispunkte sein werden, hängt von den Inflationsdaten ab, die am 2. Mai veröffentlicht werden (nach Redaktionsschluss). Die EZB setzte die Zinsen bereits sechs Mal in Folge hoch. Der an den Finanzmärkten maßgebliche Einlagensatz liegt mittlerweile bei 3,0 Prozent. Ein letzter Zinsschritt nach oben um einen Viertelprozentpunkt wird für September erwartet. Bis es nach dem aktuellen Erhöhungszyklus wieder zu Zinssenkungen kommt, dürfte es allerdings noch ein Weilchen dauern – dies- und jenseits des Atlantiks.



Ihr Christian Scheid

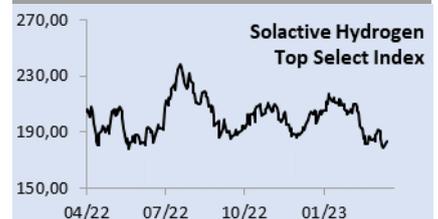
Top-Story: Solactive Hydrogen Top Selection Index

Großes Zukunftspotenzial

Wasserstoff ist ein wichtiger Schlüssel für die Dekarbonisierung der Wirtschaft. Daher ist das Potenzial für die Firmen der Branche groß. Der Solactive Hydrogen Top Selection Index fasst 15 Aktien zusammen.

Das Ziel der Dekarbonisierung der Wirtschaft bringt so manche Herausforderung mit sich. Beispielsweise ist der Verkehrssektor für einen erheblichen Teil der Treibhausgasemissionen verantwortlich. Viele sehen Wasserstoff als Kraftstoff neben batteriebetriebenen Fahrzeugen als unverzichtbar für einen erfolgreichen Aufbau der zukünftigen Mobilität. So könnte Wasserstoff etwa mit mobilen Brennstoffzellen Fahrzeuge antreiben oder sogar für die Produktion synthetischer Kraftstoffe für Flugzeuge und Schiffe verwendet werden. Die aktuelle Herausforderung bei diesem Produktionsweg besteht darin, dass für die Wasserelektrolyse noch viel Energie aufgewendet werden muss. Forscher weltweit sind dennoch überzeugt, dass Wasserstoff das Potenzial birgt, die Energieversorgung zukünftiger Generationen sicherzustellen. So kann Wasserstoff

80 Prozent Plus seit Auflage



Der Solactive Hydrogen Top Selection Index vereint die wichtigsten Wasserstoff-Player.

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

WERBUNG

DER RAIFFEISEN ZERTIFIKATE-FINDER
ODER WO KAUFEN SIE IHRE ZERTIFIKATE?

ERWEITERN SIE IHR PORTFOLIO EINFACH UND ÜBERALL:
 ONLINE, MOBIL ODER IN IHRER FILIALE.

Eine Veranlagung in Wertpapieren ist mit Chancen und Risiken verbunden. Raiffeisen Bank International AG / Stand: Februar 2023

zertifikatefinder.at

beispielsweise industriell genutzt als effektiver Energiespeicher fungieren oder Fluktuationen in der Stromerzeugung mit Solar- und Windenergie ausgleichen. Daher sind auch die Anwendungsbereiche entsprechend vielfältig. Das Einsatzspektrum reicht von Fahrzeugen mittels Brennstoffzellen bis hin zur Industrie.

Die zunehmende Bedeutung des Sektors wird untermauert durch die Europäische Allianz für sauberen Wasserstoff, die von der **EU-Kommission** im Juli 2020 gegründet wurde, um die Einführung der Erzeugung und Nutzung von sauberem Wasserstoff in Europa voranzutreiben. Eine Kernaufgabe ist die Entwicklung einer Investitionsagenda und einer Übersicht von Investitionsprojekten. Die Allianz, die derzeit mehr als 1.500 Mitglieder hat, hat im November 2021 eine Liste von über 750 Projekten in ganz Europa veröffentlicht, die die europäische Wasserstoffwirtschaft vorantreiben sollen. Sie reichen von der Erzeugung bis zur Verwendung im Industrie-, Mobilitäts-, Energie- und Gebäudesektor. Inzwischen dürfte die Liste noch deutlich angeschwollen sein.

Einer der Gründe für das enorme Potenzial ist das große Wasserstoffvorkommen sowie die Tatsache, dass er aus unterschiedlichen Stoffen gewonnen werden kann. So sind beispielsweise fast zwei Drittel der Erdoberfläche mit Wasser bedeckt. Gewonnen werden kann der Wasserstoff durch Elektrolyse. Dabei handelt es sich um ein Verfahren, bei dem die in einer Verbindung enthaltenen Stoffe voneinander getrennt werden. Jedem ist wahrscheinlich noch aus dem Chemieunterricht die chemische Formel für Wasser bekannt: H₂O. Bei der sogenannten „Wasserelektrolyse“ werden aus zwei Wassermolekülen jeweils zwei Wasserstoffmoleküle und ein Sauerstoffmolekül gewonnen. Wird dieser Prozess zusätzlich unter Verwendung erneuerbarer Energien durchgeführt, bleibt der Prozess emissionsfrei. Der auf diese Weise hergestellte Wasserstoff wird auch als „grüner Wasserstoff“ bezeichnet. Der zweite Grund für das große Potenzial des Wasserstoffs liegt in seinen Transportmöglichkeiten. Ähnlich wie bei Erdgas kann Wasserstoff unter hohem Druck verflüssigt werden und entsprechend in Tanks aufbewahrt beziehungsweise über Pipelines transportiert werden.

Das Potenzial von Wasserstoff könnte auch für Anleger interessante Anlagemöglichkeiten eröffnen. Vor diesem Hintergrund ist der **Solactive Hydrogen Top Selection Index** interessant. Er umfasst 15 Unternehmen, die im Bereich von Wasserstoff eine führende Position haben und denen ein großes Potenzial im Bereich der Wasserstofftechnologie zugeschrieben wird. Das zu dem Auswahlbarometer passende Zertifikat (ISIN [DE000VP2HYD0 >>>](#)) kommt von **Vontobel** (siehe rechts). Seit der Auflage im Jahr 2020 ist es um rund 80 Prozent gestiegen.

CHRISTIAN SCHEID

>TOP!PICK<

Produktprofil

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria
Anlageprodukt ohne Kapitalschutz

Solactive Hydrogen Top Selection Index-Zert.

Emittent	Vontobel
ISIN	DE000VP2HYD0 >>>
WKN	VP2HYD
Ausgabebetrag	03.04.2020
Laufzeit	Open End
Anf. Ausgabepreis	100,00 EUR
Ratio	1,0852
Gebühren	1,20 % p.a.
Spread	1,0 %
Dividenden	Ja (netto)
Währungsabsicherung	Nein
KESt	Ja (27,5 %)
Börsenplätze	Frankfurt, Stuttgart

Z.AT // Urteil



Markterwartung

Geld-/Briefkurs	182,00/184,70 EUR
Kursziel	250,00 EUR
Stoppkurs	145,00 EUR
Chance	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
Risiko	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Fazit: Das Potenzial für Wasserstoff ist groß. So geht die Internationale Energieagentur (IEA) von mehr als einer Verdoppelung des Bedarfs aus. Einer Studie des World Energy Council zur Folge könnte bis 2050 der Wasserstoffanteil am globalen Energieverbrauch bis zu 25 Prozent betragen. Davon dürften viele Unternehmen profitieren. Der Solactive Hydrogen Top Selection Index umfasst Aktien von 15 Gesellschaften aus Industrieländern, die im Bereich Wasserstoff aktiv sind. Autobauer wurde dabei gezielt ausgeklammert, um ein möglichst konzentriertes Abbild des Wasserstoff-Sektors zu erhalten. Am 15. März hat das halbjährliche Rebalancing stattgefunden. Zum Austausch eines Titels ist dabei nicht gekommen. Dieser findet nur statt, wenn er gemäß Bewertungsmodell zu den Top 5 des Sektors gehört und gleichzeitig ein bestehender Titel weit in der Rangordnung zurückgefallen ist. So soll eine übermäßige Fluktuation im Index verhindert werden. Der Solactive Hydrogen Top Selection wird als Performanceindex berechnet, das heißt Dividenden werden netto reinvestiert. Das passende Zertifikat kommt von Vontobel.

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



INVESTIEREN IN DIE GLOBALE SICHERHEITSBRANCHE

Entdecken Sie das Index-Zertifikat auf den SGI Global Security Index CNTR

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/security



ThyssenKrupp: Im Index dabei



Der Stahlkonzern ThyssenKrupp ist gleichzeitig Wasserstoffproduzent und -konsument und hat sich zum Ziel gesetzt, die eigene Stahlproduktion mithilfe von Wasserstoff grundlegend zu transformieren und bis 2050 nur noch klimaneutralen Stahl herzustellen. Die Wasserstoffaktivitäten des Unternehmens sind in der Tochter Nucera gebündelt, die perspektivisch an die Börse gebracht werden soll.

Porsche Express Aktienanleihe Protect

Starker Jahresstart

Der Sportwagenbauer Porsche blickt einem Rekordjahr entgegen. Daher sind die Voraussetzungen für ein Investment in eine neue Express Aktienanleihe Protect von UniCredit onemarkets gut.



Der Sportwagenbauer Porsche hat im vergangenen Jahr 309.884 Autos ausgeliefert, 2,6 Prozent mehr. Beim Erlös lag die Volkswagen-Tochter mit plus 13,6 Prozent auf 37,6 Mrd. Euro unter der anvisierten Spanne von 38 Mrd. bis 39 Mrd. Euro. In diesem Jahr soll der Umsatz auf 40 Mrd. bis 42 Mrd. Euro zulegen. Das wären mindestens sechs Prozent mehr als im Vorjahr. Die Gewinnmarge soll zwischen 17 und 19 Prozent liegen, nachdem sie im vergangenen Jahr wie erwartet von 16 auf 18 Prozent gestiegen war. Basis für die Zuversicht sind die gut gefüllten Auftragsbücher. Das Management will nun das langfristige Ziel einer operativen Marge von mehr als 20 Prozent angehen.

Der Start in das neue Jahr ist jedenfalls schon mal gelungen. In den ersten drei Monaten lieferten die Stuttgarter weltweit 80.767 Autos aus und damit 18 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Im wichtigsten Markt China betrug das Plus bei den Verkäufen 21 Prozent. „Der gute Start stimmt uns zuversichtlich für den weiteren Jahresverlauf“, sagte Vertriebschef Detlev von Platen. Der Autobauer legte in allen Regionen zu, trotz einer laut von Platen weiter eingeschränkten Teileverfügbarkeit.

Angesichts der Perspektiven sind die Voraussetzungen gut, um in eine neue Express Aktienanleihe Protect (ISIN [DE000HVB7RQ8 >>>](#)) von UniCredit onemarkets zu investieren. Der Kupon von 6,5 Prozent p.a. wird unabhängig von der Kursentwicklung gewährt. Zudem besteht die Chance auf vorzeitige Rückzahlung. Dazu muss die Aktie nach zwölf Monaten den Startwert erreichen. Ansonsten verlängert sich die Laufzeit mindestens um ein Jahr.

Am Laufzeitende entscheidet der Aktienkurs über Art und Höhe der Rückzahlung. Das Wertpapier wird zum Nominalwert von 1.000 Euro getilgt, wenn die Notiz mindestens 60 Prozent des Startkurses erreicht. Liegt der Kurs darunter, erfolgt die Rückzahlung in Form einer vorher festgelegten Anzahl von Aktien – mit entsprechenden Verlustrisiken. Wegen des großen Puffers empfehlen wir die Zeichnung. Weitere Informationen zur neuen Express Aktienanleihe Protect auf Porsche finden Sie unter www.onemarkets.at >>>.

CHRISTIAN SCHEID

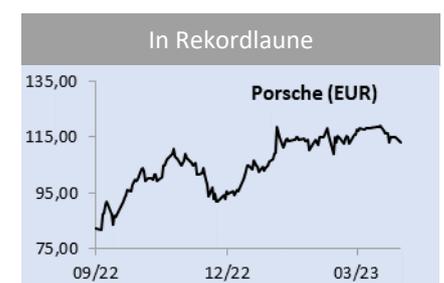


Bild: Dr. Inm. h.c. F. Porsche AG

Produktprofil	
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt ohne Kapitalschutz	
Porsche Express Aktienanleihe Protect	
Emittent	UniCredit onemarkets
ISIN	DE000HVB7RQ8 >>>
WKN	HVB7RQ
Emissionstag	23.05.2023
Bewertungstag	18.05.2026
Rückzahlungstermin	25.05.2026
Nominalbetrag	1.000,00 EUR
Basiswert	Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG
Kurs Basiswert	117,08 EUR
Barriere	60 %
Kupon	6,50 % p.a.
Max. Rückzahlung	119,54 %
Ausgabekurs	101,00 %
Agio	1,00 %
KEST	Ja (27,5 %)

Z.AT // Urteil	
Markterwartung	+
Ausgabekurs	101,00 %
Renditeziel	6,50 % p.a.
Stoppkurs	87,50 %
Chance	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
Risiko	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Fazit: Die Express Aktienanleihe Protect auf Porsche sieht einen Kupon von 6,5 Prozent p.a. vor. Zudem besteht die Chance auf vorzeitige Tilgung, erstmals bereits nach einem Jahr. Dafür müsste der Basiswert mindestens das Ausgangsniveau erreichen. Am Laufzeitende wird zum Nominalwert getilgt, wenn die Aktie auf oder oberhalb der Barriere von 60 Prozent des Startwerts notiert. Ansonsten werden Aktien geliefert. Die Porsche Express Aktienanleihe Protect kann noch bis zum 18. Mai gezeichnet werden.



Nach einer kurzen Schwächeperiode gegen Ende vergangenen Jahres startete die Porsche-Aktie durch. Das Plus seit dem IPO: rund 40 Prozent

Neuemission: 6,1 % Europa/USA Bonus&Sicherheit (Raiffeisen Zertifikate)

Sicherheitspuffer von 51 Prozent

Beim neuen **6,1 % Europa/USA Bonus&Sicherheit** (ISIN [AT0000A33MD5 >>>](#)) von **Raiffeisen Zertifikate**, das noch bis 10. Mai gezeichnet werden kann, liegt der Fixkupon nur 0,2 Prozentpunkte niedriger als beim Vorgänger. Ansonsten bleibt alles beim Alten: Die Laufzeit beträgt drei Jahre. Das Zertifikat wird also im Mai 2026 zu 100 Prozent getilgt, wenn die beiden Leitindizes der Eurozone und der Vereinigten Staaten, **Euro Stoxx 50** und **S&P 500**, während des Beobachtungszeitraums immer über der Barriere notierten, die bei 49 Prozent der Index-Startwerte eingezogen ist. Das ist gleichbedeutend mit einem Sicherheitspuffer von 51 Prozent. Wurde die Barriere von mindestens einem Index berührt oder unterschritten, erfolgt die Auszahlung am Rückzahlungstermin entsprechend der Wertentwicklung des Index mit der schlechteren Wertentwicklung. Das Anlageprodukt eignet sich vor allem für Anleger, die in den kommenden Jahren große Kursrückgänge der beiden Aktien-Auswahlbarometer für unwahrscheinlich halten. **Weitere Infos zum 6,1 % Europa/USA Bonus&Sicherheit finden Sie auf der Homepage der Emittentin unter www.raiffeisenzertifikate.at >>>.**

Z.AT // Urteil 	
6,1 % Europa/USA Bonus&Sicherheit	
Emittent	Raiffeisen Bank International
ISIN / WKN	AT0000A33MD5 >>> / RC0852
Emissionsdatum	12.05.2023
Bewertungstag	06.05.2026
Basiswerte	Euro Stoxx 50, S&P 500
Markterwartung	 + 
Ausgabekurs	100,00 %
Kupon/Barriere	6,1 % p.a. / 49 %
Chance	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
Risiko	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
KEST	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt ohne Kapitalschutz	

Marktidée: Titan 20 Index-Zertifikat (Morgan Stanley)

Titanen-Index wird durchgemischt

Einst hatte der Verlag **Dow Jones** den größten und einflussreichsten Unternehmen einen eigenen Index gewidmet, den **Titan 50**. Die Experten vom deutschen Anlegermagazin **Der Aktionär** haben mit einer eigenen Strategie den Pool der Top-Unternehmen noch weiter verdichtet und 20 der weltbesten Konzerne in einem Index vereint. Dabei zählen ausschließlich qualitative Kriterien: die Marktposition, ein Top-Produktportfolio, die langfristigen Wachstumschancen und der Cashflow. Um am Ende in den Index zu gelangen, muss eine Aktie aber auch eine positive Renditeerwartung hinsichtlich des Aktienkurses aufweisen. Investierbar ist der Titan 20 mit einem **Tracker** ISIN ([DE000DA0AAT4 >>>](#)) von **Alphabeta Access Products**, wo **Morgan Stanley** als Marketmaker fungiert. Für spekulative Anleger gibt es auch eine ganze Reihe von Hebelprodukten mit unterschiedlichen Chance-Risiko-Profilen. **Infos finden Anleger unter zertifikate.morganstanley.com >>>.**

Z.AT // Urteil 	
Titan 20 Index-Zertifikat	
Emittent	Alphabeta Access Products
ISIN / WKN	DE000DA0AAT4 >>> / DA0AAT
Emissionsdatum	22.06.2021
Bewertungstag	22.06.2026
Markterwartung	
Indexgebühr	0,80 % p.a.
Geld-/Briefkurs	16,10/16,15 EUR
Kursziel/Stop	20,00/13,25 EUR
Chance	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
Risiko	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
KEST	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt ohne Kapitalschutz	

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Wie man sein Portfolio aufpoliert?

Mit Gold-Investments
- sicher verwahrt, ohne laufende Gebühren.

euwax-gold.de
WKN: EWG2LD

EUWAX GOLD II



Ausführliche Informationen zum Wertpapier und den damit verbundenen Risiken finden sich in dem unter www.euwax-gold.de kostenfrei erhältlichen Wertpapierprospekt, der sich aus dem Basisprospekt einschließlich eventueller Nachträge sowie den endgültigen Angebotsbedingungen zusammensetzt.

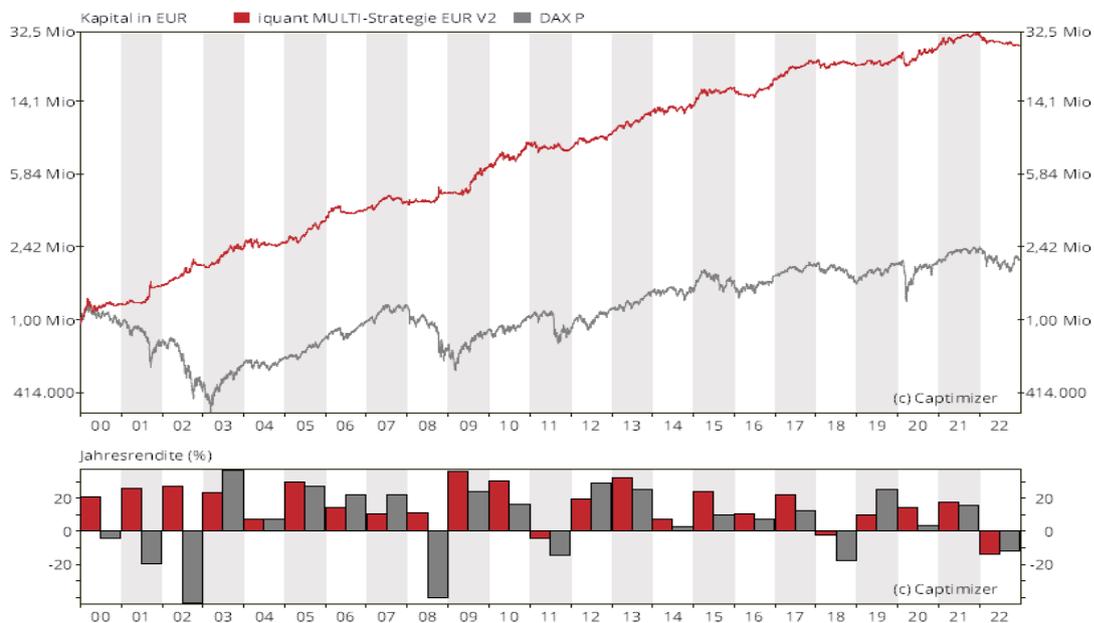


Bei der jüngsten Überprüfung des Titan 20 Index wurden mehr als die Hälfte der Positionen neu besetzt: 13 ehemalige Titanen mit unterdurchschnittlichen Performances mussten den Aktienkorb verlassen. Darunter befinden sich mehrere Titel aus der Gesundheitsbranche wie Abbvie, Astrazeneca, Merck und UnitedHealth. Neu in den Index einziehen durften unter anderen die Tech-Riesen Alphabet, Apple, Microsoft, Nvidia, Intuit und Meta. Ebenfalls mit an Bord sind Advanced Micro Devices, Applied Materials, ASML Holding, die Deutsche Telekom, Hermes, Thermo Fisher und Visa. Schwergewichte wie LVMH, Linde und Berkshire Hathaway sind weiterhin im Titan 20 Index vertreten.

Mit Disziplin zum Börsenerfolg

Die eigene Meinung, die Hoffnung, das Bauchgefühl – alles wird rigoros ausgeblendet. Die iquant MULTI-Strategie basiert auf einer **computergestützten Analysemethode**, die täglich Millionen von Finanzdaten durch **Algorithmen** filtert und **vollautomatisch** Anlageentscheide trifft, die auf **wissenschaftlich** zugrunde liegenden Parametern beruhen.

Die Ergebnisse überzeugen: Seit 2000 übertrifft die iquant MULTI-Strategie den DAX um 12,3 Prozent pro Jahr. Das entspricht einer Rendite von **15,5 Prozent p.a.** gegenüber dem deutschen Leitindex von nur gerade 3,2% p.a. Im Chart unten wird deutlich, wie sich die Strategie stetig von der Benchmark abhebt und im Laufe der Jahre **sukzessive an Outperformance** gewinnt. Insbesondere auffallend ist die deutlich **tiefer Volatilität** im Vergleich zum deutschen Aktienmarkt in den «schlechten» DAX-Jahren 2011, 2015, 2018 und 2020.



Im zurückliegenden Jahrzehnt übertraf die iquant MULTI-Strategie die Benchmark um rund **125%**.

Der Track-Rekord der iquant MULTI-Strategie mit ihren verschiedenen **Sub-Strategien** zeigt eindrücklich die Vorzüge des **robo-gesteuerten** Systems, die Emotionen und Interpretationen umgeht und ihr Kapital rein durch **Automation** gewinnbringend investiert.

Bereits ab 2.500 EUR / Jahr profitieren Sie von den Vorzügen einer vollautomatischen Titelselektion.

Ihre Fragen zu unseren **vollautomatischen, wissenschaftlich geprüften und regelbasierten Anlagestrategien** beantworten wir gerne persönlich.

Schreiben Sie uns eine Mail an: info@iquant.ch oder rufen Sie uns an unter:

Schweiz: +41 41 508 58 15
 Deutschland: +49 178 9211997
 Österreich / International: +43 699 10580231

Wir freuen uns auf ein Gespräch!

Z.AT-Musterdepot

Tausch bei Gold ist gelungen

Titel	ISIN	Emittent	Kaufkurs ¹	Aktuell ¹	Stopp ¹	Anzahl	Wert ¹	Gewicht	Veränd. ²
Voestalpine Discounter	AT0000A2XF58	RBI	18,97	24,38	19,50	1.000	24.380	12,14%	+28,52%
ATX Discount-Zertifikat	AT0000A2Z1H6	RBI	25,11	27,07	21,50	750	20.303	10,11%	+7,81%
Gold Discount-Zertifikat	DE000SH7NTX0	SocGen	153,44	147,22	129,50	125	18.403	9,17%	-4,05%
Europa Inflation B&S 16	AT0000A32RL9	RBI	100,00*	99,77*	85,00*	20	19.954	9,94%	-0,23%
EUWAX Gold II	DE000EWG2LD7	BSC	59,21	58,64	45,00	300	17.592	8,76%	-0,96%
							Wert	100.631	50,13%
							Cash	100.128	49,87%
dem Zertifikat zugrundeliegende Erwartung für den Basiswertkurs									
1) in Euro; 2) ggüber Kaufkurs; fett gedruckt = neue Stopps; k. A. = keine Angabe					Gesamt		200.759	100,00%	+100,76%
Tabelle sortiert nach Kaufdatum							+2,89% (seit 1.1.23)		(seit Start 10.05.10)
Geplante Transaktionen	ISIN	Emittent	Limit	Akt. Kurs	Anzahl	Gültig bis	Anmerkung		
K = Kauf, V = Verkauf, Z = Zeichnung, * Notiz in Prozent; Nominalwert: 1000 EUR									

Aktuelle Entwicklungen

Unser Tausch bei Gold ist gelungen: Das zuletzt nur noch zu Geldkursen gehandelte **Gold-EUR-Hedged-Zertifikat** haben wir zu 162,86 Euro ausgebucht und damit mit einem Gewinn von 52,01 Prozent. Neu aufgenommen haben wir stattdessen **EUWAX Gold II**, und zwar zu 59,21 Euro. Hierbei handelt es sich um ein **Exchange Traded Commodity (ETC)**, das Privatanleger börsentäglich von 8 bis 22 Uhr an der Börse handeln können. EUWAX Gold II verbrieft ein Gramm eines 100-Gramm-Barrens und ist zu 100 Prozent mit physischem Gold unterlegt. Unterdessen handelt der Goldpreis noch immer um die Marke von 2.000 Dollar und damit nahe seinem Allzeithoch bei 2.075 Dollar je Feinunze. Laut **Markus Blaschzok, Chefanalyst der SOLIT Gruppe**, sind „weitere Katalysatoren, die den Goldpreis neuen Schub verleihen könnten, auf Sicht der nächsten Monate nicht in Sicht“. Es sei daher möglich, dass der Goldpreis den starken Anstieg weiter konsolidiert oder gar korrigiert. „Danach sollte eine Rezession die US-Notenbank zunehmend unter Druck setzen, worauf eine erneute Lockerung der Geldpolitik folgen dürfte“, so der Experte. „Dies wäre der Katalysator um den Goldpreis weit über sein bisheriges

Allzeithoch zu hieven. Sollten wir in diesem Sommer also eine Korrektur beim Goldpreis sehen, so sollte man diese für einen erneuten Einstieg in diesen Markt nutzen.“ Mit EUWAX Gold II können Anleger diese Strategie umsetzen. Für eine vorübergehende Seitwärtsbewegung sind wir mittels des **Gold Discounters** gewappnet. Die Laufzeit des Papiers endet im September, die maximale Rückzahlung ist auf 165 Dollar begrenzt. **Zum Musterdepot mit tagesaktuellen Kursen gelangen Sie hier: www.zertifikate-austria.at/musterdepot >>>.**



Das Depot kann das hohe Niveau weiter halten.

Z.AT-Musterdepotregeln

Das **Z.AT-Musterdepot** können Sie ganz einfach nachverfolgen: Musterdepotänderungen kündigen wir im zweiwöchentlich erscheinenden **Zertifikate // Austria-Magazin** oder auf www.zertifikate-austria.at/musterdepot an. Dazu geben wir für jede Order ein Limit an. Aufgegeben werden die Aufträge in der Regel zur Börseneröffnung am nächsten Handelstag. Somit hat jeder Leser die Gelegenheit, das Musterdepot nachzubilden. An- und Verkaufsspesen sowie Steuern bleiben unberücksichtigt.

Mit dem **Z.AT-Musterdepot** verfolgen wir einen Absolute-Return-Ansatz: Ziel ist es, unabhängig von der Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten eine positive Rendite zu erwirtschaften. Die Veränderung der Kursentwicklung des Gesamtdepots bezieht sich auf den Startzeitpunkt 10. Mai 2010, mit dem fiktiven Startkapital von 100.000 Euro. Bei den einzelnen Positionen sind das Kaufdatum und der Kaufkurs ausschlaggebend.

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Morgan Stanley

Easy. Börslich. Gebührenfrei!

Der neue Handel in Stuttgart:
Nur mit Morgan Stanley.

EASY EUWAX
Börse Stuttgart

Null Gebühren* bei
comdirect

Ein Trade voraus

* Die entsprechenden Konditionsdetails entnehmen Sie bitte dem Preisverzeichnis des Handelspartners. Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Weitere Informationen erhalten Sie unter zertifikate.morganstanley.com

+++ NEWS +++ NEWS +++

ZFA-Jahresbericht

Das **Zertifikate Forum Austria (ZFA)** hat den Jahresbericht 2022 (Download [hier >>>](#)) veröffentlicht. Darin sind die vielfältigen Leistungen den Verbandes – insbesondere des Arbeitskreis Recht – dargestellt. Ein Schwerpunkt war die Adaptierung des 2021 erstmals veröffentlichten ESG-Kodex für strukturierte Wertpapiere: 2022 wurde dieser im Einklang mit entsprechenden Standards der deutschen Zertifikateindustrie aktualisiert. Die Überarbeitung erfolgte unter Berücksichtigung der seit August 2022 gültigen MiFID-Bestimmungen und orientiert sich somit an den neuen europaweiten Standards für nachhaltige Geldanlage. „Wir sehen voll Zuversicht in die kommenden Monate und Jahre, denn mehr und mehr stellt sich heraus, dass Zertifikate angesichts der zunehmenden Volatilitäten an den Märkten, den plötzlich wirksam werdenden und vielfältigen Krisen und den zunehmenden politischen Spannungen genau jene Anlageinstrumente für Privatanleger sind, die zum langfristigen Vermögensaufbau besonders zielführend beitragen können.“ Das ZFA sieht eine seiner Aufgaben darin, den Nutzen von Zertifikaten – unter dem Motto: „Zertifikate sind die Lösung!“ – neuen Anleger-schichten zu vermitteln.

Zertifikate: Deutlicher Anstieg beim Handelsvolumen

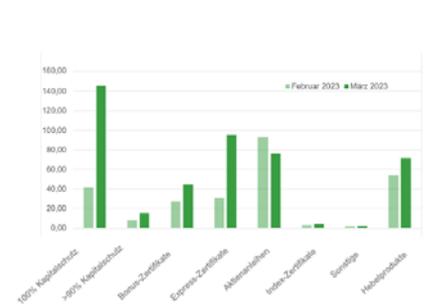
Der **österreichische Zertifikatemarkt** war in Bezug auf den Open Interest zuletzt leicht rückläufig. Das ausstehende Volumen des Gesamtmarktes reduzierte sich im März um 1,5 Prozent bzw. 216 Mio. Euro auf rund 14,0 Mrd. Euro. Zinsprodukte mit minus 3,4 Prozent und Hebelprodukte mit minus 10,8 Prozent waren am stärksten von Nachfragerückgang betroffen. **Bonus-Zertifikate, Aktienanleihen** und **Index-Zertifikate** verzeichneten einen steigenden Open Interest. Das haben die Berechnungen des **Zertifikate Forum Austria (ZFA)** ergeben, in dem die führenden Emittenten Österreichs – **Raiffeisen Centrobank, Erste Group Bank, UniCredit Bank Austria** und **Vontobel Financial Products** – vereint sind.

Dagegen verzeichnete der Zertifikatemarkt stark steigende Umsätze. Das Handelsvolumen erhöhte sich um 74,8 Prozent. Es wurden also Zertifikate im Wert von 454,0 Mio. Euro umgeschlagen. Besonders deutlich erhöhte sich das Handelsvolumen der Anlageprodukte auf Aktien, Indizes und Rohstoffe, deren Handelsumsatz sich um 86,0 Prozent ausweitete. **Aktienanleihen** und **Express-Zertifikate** waren im März die umsatzstärksten Einzelkategorien, die insgesamt für rund 350 Mio. der 454 Mio. Euro Umsatz standen. **Hier gelangen Sie zum vollständigen Marktbericht für März 2023 >>>**



Das Handelsvolumen am österreichischen Zertifikatemarkt hat sich im März in fast allen Produktkategorien deutlich erhöht.

Veränderung des Handelsvolumens nach Produktkategorien im Vergleich zum Vormonat



Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



Global und breit gestreut investieren.

Mit der Global Invest Garant Anleihe der Erste Group

produkte.erstegroup.com/globalinvest

Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapiere neben Chancen auch Risiken birgt. Die wesentlichen Produktinformationen sind erhältlich unter www.erstegroup.com/prospekte/csnp

Impressum

Internet: <http://www.zertifikate-austria.at>
Redaktion: Christian Scheid (CS, Chefredakteur), Andreas Büchler (AB)
 Anschrift Redaktionsbüro: Scherenbergstr. 21, D-97337 Dettelbach
 Email: redaktion@zertifikate-austria.at
Verlag: Helvetia Wertpapieranalyse GmbH
 Postanschrift: Bahnhofstrasse 9, 6340 Baar, Schweiz
 circa 6.650 Abonnenten

Medienpartner



Haftungsausschluss

Sämtliche Inhalte des Zertifikate Austria Magazins (Newsletter) einschließlich aller seiner Teile werden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann seitens der Helvetia Wertpapieranalyse GmbH (Redaktion und Verlag) keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Sämtliche hierin enthaltenen Schätzungen und Werturteile sind das Resultat einer unabhängigen Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, unsere Einschätzungen jederzeit und ohne gesonderte Bekanntmachung zu ändern bzw. die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen nicht zu aktualisieren bzw. entsprechende Informationen überhaupt nicht mehr zu veröffentlichen. Die Ausführungen stellen im Übrigen weder eine Anlageberatung noch Anlageempfehlung dar. Eine Haftung des Verlags, der Redaktion oder der Angestellten der selbigen oder sonstiger Personen für den Eintritt von (Kapital-)Marktprognosen, Kursentwicklungen und anderen Annahmen oder Vermutungen sowie für jedwede Schäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen des Newsletters auftreten, ist kategorisch ausgeschlossen. Die im Newsletter behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Gegebenheiten nicht geeignet sein. Investoren müssen selbst auf Basis ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hierin dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten ggf. weniger zurück, als sie investiert haben. Auch ein Totalverlust ist nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne Weiteres einen Schluss auf künftige Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in die hierin behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumente oder Wertpapiere verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt. | VERLINKUNG: Verlag und Redaktion distanzieren sich ausdrücklich von Inhalten sämtlicher externer Websites, auf die im Rahmen des Newsletters einschließlich aller seiner Teile verwiesen wird, und übernimmt keine Haftung für Inhalte extern verlinkter Websites. | Nachdruck, Veröffentlichung und/oder Vervielfältigung sämtlicher Inhalte des Newsletters ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.